

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **100 (2009)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marktliberalisierung – Dynamische Tarifierung in der Zukunft

27. August 2009, Luzern

Veranstalter: ETG/Electrosuisse



Die Aktionen rund um die Stromtarife Ende 2008, Anfang 2009 sind uns in nachhaltiger Erinnerung. Trotz dieser Nebengeräusche soll nicht verschwiegen werden, dass die Liberalisierung einer der Schlüsselauslöser für die technische Entwicklung in Sachen Smart Grids, Smart Metering und dezentraler Produktion unter Einbezug von neuen erneuerbaren Energien darstellt.

Gerade durch den steigenden Anteil dezentral eingespeisten Stroms werden modernste, interaktive, zum Teil internetbasierte Energiemanagementsysteme immer wichtiger. Erst ein flexibles Stromtarifsystem mit dynamischen Elementen, die z.B. von einem lokalen Energiemanagementsystem genutzt werden, bietet die Möglichkeit einer anreizgeführten ökonomisch optimierten Betriebsweise von Lasten und Erzeugern. Dadurch wird im Verteilnetz erstmal eine dezentrale «Intelligenz» eingeführt, welche in der Lage sein wird, übergeordnete Ansprüche an die Betriebsführung mit lokaler Optimierung von Erzeugern oder mit beeinflussbaren Lasten zu kombinieren. Zudem lassen sich zwecks Netzregulierung und Lastmanagement mit dynamischen Tarifen die stochastischen Haushaltlastprofile sehr gut beeinflussen. Dynamische Tarife können also sehr wohl Anreize bieten zum Energiesparen bei gleichzeitiger Erhöhung der Netzzuverlässigkeit.

Zahlreiche Pilotprojekte im In-, aber vor allem im Ausland laufen bereits oder sind geplant, weshalb u.a. Vertreter aus diesen Ländern zu Wort kommen werden. Diese Fachtagung bietet somit, nebst der Möglichkeit der Information über die technischen Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Steigerung der Energieeffizienz, die Gelegenheit, Kontakte zwischen Produzenten und Verbrauchern aufzubauen.

Weitere Infos: www.electrosuisse.ch/etg.
(gus)

2. Energietechnikforum «Smart Grids»

16. September 2009, Bern

Veranstalter: ETG/Electrosuisse

mit Bundesamt für Energie



Die Tagung will einen Eindruck vermitteln, was die Schweizer Energieforschung im Rahmen verschiedenster Forschungs-

und Pilotprojekte zu dieser Entwicklung beiträgt, welche Forschungsschwerpunkte der Bund im Bereich der elektrischen Energietechnik setzt und welche Fördermittel dabei zur Verfügung stehen. Der Bezug zum europäischen Ausland wird durch ausgewählte Beispiele von Teilnehmern der europäischen Forschungsplattform «Smart Grids ERA-Net» hergestellt.

Elektrische Energie bildet heute das Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft. Der steigende Bedarf, die Rohstoffverknappung und der Klimawandel stellen insbesondere die Schweiz und ganz Europa vor grosse Herausforderungen. Es müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden, um die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit elektrischer Netze sicherzustellen und zu optimieren, dies im Rahmen der noch durch die Regulatoren zu definierenden Vorgaben. Die integrale Betrachtung des Gesamtsystems Erzeugung – Transport – Verbrauch, unter Einbezug der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie neuartiger Speichertechnologien und Netzkomponenten, bildet somit den Schlüssel zu den Netzen der Zukunft: Smart Grids. Das Energienetz wird sich auf ein an seine neuen Anforderungen angepasstes und auf internationalen Normen basierendes Telekommunikationsnetz stützen.

Damit wird es möglich, dass die vielen zentralen und immer wichtiger werdenden dezentralen Erzeugungsanlagen mit den Netzleitsystemen und auch den Endverbrauchern in Kommunikation treten. Angebot und Nachfrage können so dynamisch optimiert werden, und neuartige Speicher (z.B. in Elektrofahrzeugen) können volatil erzeugte, nicht gleichzeitig benötigte Energie aufnehmen oder in Spitzenlastzeiten wieder abgeben. Neue Märkte werden erschlossen, und bisher unbekannt Marktrollen und innovative Geschäftsmodelle können entstehen.

Der Fachteil mit internationalen Beiträgen wird abgerundet durch eine Podiumsdiskussion, an der situativ besonders interessante Aspekte unter Einbezug des Publikums diskutiert werden können.

Begleitet wird die Tagung zudem durch eine parallel durchgeführte Poster-Session, an der interessierten Fachhochschulen, Organisationen und Firmen die Möglichkeit geboten wird, aktuelle Projekte und Produkte aus den angesprochenen Bereichen dem Fachpublikum vorzustellen. (ETG/CKE)

2^e Forum sur les techniques de l'énergie «Smart Grids»

16 septembre 2009, Berne

Organisé par: ETG/Electrosuisse

avec l'Office fédéral de l'énergie



La journée est destinée à donner une idée de la contribution au développement apportée par la recherche suisse sur l'énergie dans le cadre des projets pilotes et de recherche les plus divers, des priorités fixées par la Confédération dans la recherche sur la technique énergétique et des fonds d'encouragement disponibles en la matière. Des exemples sélectionnés de participants au forum européen de la recherche «Smart Grids ERA-Net» serviront à établir le lien vers les autres pays européens.

L'énergie électrique représente actuellement la moelle épinière de l'économie et de la société. Les besoins croissants, la pénurie de matières premières et le changement climatique lancent des défis considérables à la Suisse et à toute l'Europe. Il s'agit de trouver des solutions durables afin de garantir et d'optimiser la sécurité d'approvisionnement, la rentabilité et l'écologie des réseaux électriques, ceci dans le cadre de conditions liminaires que les législateurs auront encore à définir. La prise en considération de l'ensemble que représente le système production–transport–consommation, compte tenu de la technologie d'information et de communication ainsi que de nouvelles technologies de stockage et de nouveaux composants de réseaux, représentera la clé des réseaux de l'avenir: «Smart Grids». Le réseau électrique sera basé sur un réseau de télécommunication à la mesure de ses nouvelles exigences et régi par des normes internationales.

Il sera ainsi possible de réaliser la communication entre les nombreuses installations de production centralisées et décentralisées, ces dernières jouant un rôle de plus important, et les systèmes de gestion de réseaux ainsi que les consommateurs. L'offre et la demande pourront ainsi être optimisées de manière dynamique et de nouveaux systèmes d'accumulation (par exemple dans des véhicules électriques) pourront recevoir de l'énergie produite de manière volatile et non nécessaire au même moment et la rendre aux heures de charge de pointe. De nouveaux marchés seront exploités et des rôles de marché et modèles commerciaux innovants encore inconnus jusqu'à présent pourront faire leur apparition.

La partie technique comprenant des contributions internationales sera complétée d'une discussion au podium lors de laquelle on pourra s'entretenir sur des aspects particulièrement intéressants avec la participation du public.

Parallèlement à la réunion, il y aura une session posters à laquelle les hautes écoles spécialisées, organisations et sociétés intéressées auront la possibilité de présenter au public spécialisé des projets et produits d'actualité des domaines traités. (ETG/CKe)

ITG-Jubiläumstagung

5. November 2009,

Technopark Zürich

Veranstalter: ITG/Electrosuisse



Mit Themen wie Wireless Sensor Networks, Fernwartung über UMTS, Energy on

Demand, Lifecycle in der Industrie-elektronik, Umweltanforderungen, SW-Design for Usability und SW-Testing feiert

die Informationstechnische Gesellschaft von Electrosuisse (ITG) ihr 25-jähriges Bestehen – und zugleich die 200. Fachtagung.

An der Jubiläumsveranstaltung werden die drei ITG-Fachgruppen – Automation, Hardware-Technologie und Software-Engineering – ihre Tagung parallel anbieten. Damit können die Besucher ihr eigenes Programm zusammenstellen. Eröffnet wird der Anlass mit einem Grusswort vom ersten ITG-Präsidenten, Prof. Peter Leuthold. Darauf zeigt Thomas Hinderling, Leiter des CSEM, einen Blick in die aktuelle Forschung. Und zum Abschluss des Tages wird Beat Villiger vom Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil mit seinem Schlussreferat «Erfolg um jeden Preis? Doping in

Sport und Gesellschaft» zum eigentlichen Festakt überleiten. Mehr demnächst unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Fachkundigkeit nach NIV für Quereinsteiger

Ab Januar 2010, Baden

Veranstalter: ABB-Technikerschule

Wer sich in der ABB-Technikerschule für die Praxisprüfung nach der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) vorbereitet, ist typischerweise ein Quereinsteiger. Denn wer als Elektromonteur eine übliche Laufbahn einschlägt, erwirbt seine Fachkundigkeit gemäss NIV mit der Meisterprüfung. Wer sich aber nach der Lehre in einer höheren Fachschule weiterbildet und nicht mehr direkt als Elektromonteur auf dem Bau arbeitet, verlässt den klassischen Weg in Richtung Fachkundigkeit – beispielsweise der Abteilungsleiter, der für die Konzession seiner Firma die Fachkundigkeit bräuhete, oder der Planer, der als Bauleiter vor Ort besser mitsprechen können will. Absolventen einer höheren Fachschule oder einer Fachhochschule können seit dem Jahr 2002 die Praxisprüfung ablegen, um die Fachkundigkeit zu erlangen. Das nötige Wissen dazu erhalten sie an Vorbereitungskursen, wie die ABB-Technikerschule sie anbietet. Hier kommt es den Quereinsteigern entgegen, dass Kursleiter

mit Praxiserfahrung ihr Wissen weitergeben.

Die Praxisprüfung besteht aus 5 Fächern an 2 aufeinanderfolgenden Tagen, die sowohl mündlich wie auch schriftlich beim VSEI getestet werden – insgesamt ergibt das 10 Prüfungsstunden. Jedes der 5 Fächer muss bestanden werden. Die Prüfung ist also kein Zuckerschlecken, was die 240 Lektionen zur Vorbereitung rechtfertigt. Damit die Teilnehmer den Kurs berufsbegeleitend absolvieren können, finden jeweils 6–12 Lektionen pro Woche statt. Dies sind im Maximum 2 halbe Tage, nämlich der Donnerstagnachmittag und der Freitagmorgen. Der Kurs dauert von Mitte Januar bis Ende September. Am Schluss wird die Praxisprüfung in einem realistischen Test geübt – nur die Nervosität dürfte bei der richtigen Prüfung grösser sein! (gus)



Dumme Frage?
Gibt es nicht.

www.technik-forum.ch



Im Kurs lernen die Teilnehmer die Messgeräte kennen.

electrosuisse-agenda • agenda electrosuisse

27.8.2009	Dynamische Tarifierung in der Zukunft	Luzern	www.electrosuisse.ch/etg
16.9.2009	2. Schweizer Energietechnikforum	Bern	www.electrosuisse.ch/etg
1.10.2009	Profinet-Workshop	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg
20.10.2009	Substation Automation – Automatisierung in der Sekundärtechnik	Winterthur	www.electrosuisse.ch/etg
4.11.2009	Hochspannungskabel – aktuelle technologische Herausforderungen	Fribourg	info@fkh.ch
5.11.2009	ITG-Jubiläumstagung: Life Cycle	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, © 044 956 11 83

■ ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, © 044 956 11 83

■ Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, © 044 956 11 21

Electrosuisse

Juli/juillet 2009

- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+14.7.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+15.7.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

- **Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 24.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **Giornata d'informazione NIBT 2010**
Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75
- **ETG: Marktliberalisierung: Dynamische Tarifierung in der Zukunft**
Luzern, 27.8.09. Contact: 044 956 11 83

September/septembre 2009

- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung NIN 2010**
Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Elektrische Sicherheit**
CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
Fehraltorf, 9.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung NIN 2010**
Basel, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **B7 – Séminaire sous tension**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Centre Loewenberg, Morat, 15./16.9.09.
Contact: 021 312 66 96
- **Journées d'information NIBT 2010**
Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
Contact: 044 956 12 96
- **Produktezertifizierung**
Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **Produktezertifizierungen**
Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum**
Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83
- **Maschinensicherheit**
CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien.
Fehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71
- **WK Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96

ESTI-NIV-Event

Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

Oktober/octobre 2009

- **Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **ITG: Workshop Profinet**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83
- **Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.
Contact: 044 956 12 96
- **Workshop Messen**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **ETG: Substation Automation – Automatisierung in der Sekundärtechnik**
Sponsorentagung mit Simatex AG.
Winterthur, 20.10.09. Contact: 044 956 11 83
- **Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV**
Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96
- **Maschinensicherheit**
Grundlegende Sicherheitsnormen. Überblick über die Maschinenrichtlinie EN 60204-1:2006, elektrische Ausrüstung von Maschinen EN ISO 14121, Risiko-beurteilung.
Fehraltorf, 22.10.09. Contact: 044 956 12 71
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 28.10.+4.11.09. Contact: 044 956 11 75
- **Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 28.10.+5.11.09. Contact: 044 956 11 75

November/novembre 2009

- **Schulung NIV/Messeminar**
Fehraltorf, 3.11.09. Contact: 044 956 12 96
- **B5 – Séminaire sur les ensembles d'appareillage**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Venoge Parc SA, Penthalaz, 4.11./5.11.09.
Contact: 021 312 66 96

VSE

Juli/juillet 2009

- **Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung**
Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.
Chur, 6.7.09. Contact: 062 825 25 25
- **Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung**
Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.
Winterthur, 7.7.09. Contact: 062 825 25 25
- **Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung**
Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.
Bern, 8.7.09. Contact: 062 825 25 25
- **Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung**
Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.
Luzern, 9.7.09. Contact: 062 825 25 25
- **Coût de production de l'électricité destinée à l'alimentation de base**
Lausanne, 29.7.09. Contact: 062 825 25 25

August/août 2009

- **Betriebsleitertagung 2009**
Die Strommarktliberalisierung zum unternehmerischen Erfolg machen. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Brunnen, 20./21.8.09. Contact: 062 825 25 25

Berichterstattung an die EICOM: Verwendung des Reportingfiles

Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Brunnen, 20.8.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

- **Power-Quality-Fachmann VSE**
Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Aarau, 1./2.9.+21.–25.9.+13.–15.10.09.
Contact: 062 825 25 25
- **Journées des directeurs et cadres romands 2009**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Neuchâtel, 3./4.9.09. Contact: 021 310 30 30
- **Erfolgreich im persönlichen Kundenkontakt**
Aarau, 3.9.09. Contact: 062 825 25 25
- **Club Ravel – Parc énergétiques Avenches, l'application de l'écologie industrielle**
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Lausanne, 8.9.09. Contact: 021 310 30 30
- **Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Aarau, 11.9./16.10./6.11.+3./4.12.09.
Contact: 062 825 25 25
- **Haftpflicht im EVU**
Aarau, 11.9.09. Contact: 062 825 25 25
- **Connaissances de la branche – module 1: Généralités**
Lausanne, 16.9.09. Contact: 021 310 30 30
- **Connaissances de la branche – module 2: Production/Distribution**
Lausanne, 18.9.09. Contact: 021 310 30 30
- **Kompetentes Personalmanagement im EVU**
Aarau, 23.9.09. Contact: 062 825 25 25
- **Connaissances de la branche – module 3: Négoce de l'énergie**
Lausanne, 24.9.09. Contact: 021 310 30 30
- **Marktöffnung erleben**
Aarau, 30.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

- **Club Ravel – Les microtechnologies, un atout unique pour l'optimisation de la production, le transport et l'utilisation de l'énergie**
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Lausanne, 6.10.09. Contact: 021 310 30 30
- **Sicherheit am Telefon**
Praxisseminar für alle mit telefonischem Kundenkontakt.
Aarau, 8.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion**
Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Marktöffnung erleben**
Aarau, 27.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen**
Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion**
Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

November/novembre 2009

- **Club Ravel – Le stockage hydropneumatique d'énergie: une solution propre et durable pour soutenir les sources renouvelables intermittentes**
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée. Lausanne, 3.11.09. Contact: 021 310 30 30

Diverse/autres

September/septembre 2009

- **VSEK-Fachtagung 2009**
Zürich, 18.9.09. Contact: www.vsek.ch

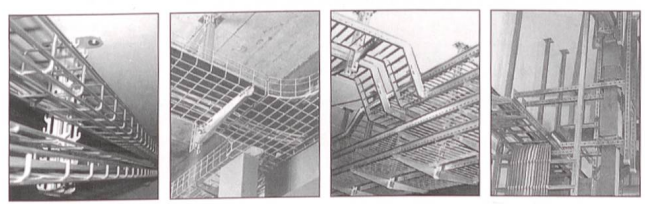
Weitere Veranstaltungen – autres manifestations:

www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Kann man nachts Lunar-Energie nutzen?

www.stromzukunft.ch

Ihre Schweizer Stromversorger



LANZ – moderne Kabelführung

- Kabelschonend
- Preisgünstig
- Koordinierbar
- Schraubenlos montierbar
- Funktionserhalt E30 / E90
- Sofort lieferbar

- LANZ G- und C-Kanäle
- LANZ Multibahnen
- LANZ Briport
- Inst•Alum und ESTA Elektro-Installationsrohre
- LANZ Rohrschellen für koordinierte Installationen
- Gitterbahnen, Flachgitter
- Weitspann-Multibahnen
- LANZ Steigleitungen

Stahl halogenfrei polyethylenbeschichtet, galv. verzinkt, feuerverzinkt oder rostfrei A4. Hoch belastbar nach IEC 61537. CE-konform. ISO 9001 zertifiziert. G-Kanäle und Multibahnen geprüft für Funktionserhalt im Brandfall E30 / E90. Trägermaterial ACS-schockgeprüft 3 bar, abrutschsicher verzahnt. Deckenstützen selbstabhängend.

Ab Lager von lanz oensingen ag und allen Elektrogrossisten.
lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Mich interessieren Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

LANZ **lanz oensingen ag**
 CH-4702 Oensingen Südringstrasse 2
 Telefon 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24
 www.lanz-oens.com info@lanz-oens.com



Gut, dass wir auf **Magnetfelder** spezialisiert sind.

- Messung
- Berechnung
- Planung / Ausführung von Abschirmungen

Egal, ob Sie gesetzliche Grenzwerte, oder – im Sinne der Vorsorge – tiefstmögliche Werte für niederfrequente Magnetfelder einhalten müssen, bei uns erhalten Sie Lösungen aus einer Hand.

Wir bieten neben Beratung und Planung von Massnahmen auch die fachgerechte Montage von Abschirmungen.

Zudem führen wir normenkonforme Messungen und Berechnungen von Anlagen durch.



Messung



Berechnung



Flächenabschirmung



Kompaktabschirmung

Ihr kompetenter Partner rund um **Magnetfelder**.



Systron EMV GmbH
 Bubikonstr. 45a · 8635 Dürnten
 Tel. 055 250 53 20 · Fax 055 250 53 21
 www.systron.ch